

# transkript

29. JAHR. № 2. 2023.

WIRTSCHAFT. TECHNOLOGIE. LEBEN.

LABORWELT

**LESEPROBE**

BIOTECHNIK

**NEUES  
BAUEN**

EUROPA STREITET

**GENOM-  
EDITIERUNG**

HEFT IM HEFT

**START UP  
CATALYSER**

INTERVIEW

**HARTMUT JUHL  
INDIVUMED**

SPEZIAL

**BIOTECHPARKS**

BIOCOM.



# NGS library prep? We've got you covered.

Seit Beginn des NGS-Zeitalters unterstützt NEB Sie mit innovativen Lösungen für die Library Prep. Über 20.000 Publikationen belegen seitdem die Wertschätzung der Forschenden weltweit für NEBs schnelle, modular aufgebaute NEBNext Workflows. Selbst mit geringstem Input-Material wird Ihre Arbeit einfacher und effizienter und Ihr Ergebnis noch hochwertiger.

Neben exzellenten Lösungen für diverse Probenarten und Plattformen liefern wir Ihnen unser fundiertes Expertenwissen im Bereich der Enzymologie gleich mit.

Der NEBNext Ultra II DNA Workflow ist dabei das zentrale Herzstück der NGS Library Prep in fast allen DNA und RNA Applikationen. Bei Bedarf können Sie diesen Workflow mit weiteren optimierten NEBNext Kits und Modulen an Ihre individuellen Anforderungen anpassen.

NEBNext Prozesse sind schnell zu implementieren sowie leicht skalierbar und werden daher auch von führenden Herstellern von Automationslösungen empfohlen.

Als plattformunabhängiger Reagenzienhersteller ist NEB Ihr idealer Library Prep Partner – ob im Einzelexperiment, im Hochdurchsatz in der Core Facility oder mit kundenspezifischen Lösungen in der industriellen Großanwendung.

Nutzen Sie daher NEBNext für Ihre NGS-Projekte!



Weitere detaillierte Infos sowie kostenfreie Testmuster finden Sie unter [www.neb-online.de/NGS](http://www.neb-online.de/NGS)

Products and content are covered by one or more patents, trademarks and/or copyrights owned or controlled by New England Biolabs, Inc (NEB). The use of trademark symbols does not necessarily indicate that the name is trademarked in the country where it is being read; it indicates where the content was originally developed. The use of these products may require you to obtain additional third-party intellectual property rights for certain applications. For more information, please email busdev@neb.com.

© Copyright 2023, New England Biolabs, Inc.; all rights reserved.



*be* INSPIRED  
*drive* DISCOVERY  
*stay* GENUINE

# Raus aus der Endlosschleife!

**> Geht Ihnen das allgegenwärtige Gequatsche auch auf den Wecker, liebe Leser? Haben Sie auch das Gefühl, dass schier endlos über immer die gleichen Themen gelabert wird, währenddessen alles stillsteht? Nur ein paar Beispiele aus den zurückliegenden Wochen.**



**ANDREAS MIETZSCH**  
Herausgeber

*Da ist Deutschland nun nach jahrzehntelangen Debatten und Gesetzen endlich aus der unbezahlbaren Uraltechnologie ausgestiegen, mit Kernspaltung nebst ionisierender Strahlung Wasser zu kochen – und was machen Wichtigere wie der Herr Söder? Er fordert bayrische Landes-Atomkraftwerke und alle berichten darüber: Dass der hochrisikobehaftete Atomstrom mindestens dreimal so teuer ist wie erneuerbare Energien? Dass Frankreich im Sommer nicht einmal seine vorhandenen AKWs noch kühlen kann? Dass die Ukraine mit dem AKW Saporischschja quasi in nukleare Geiselhaft genommen wird? Alles egal, Hauptsache, man kommt in die Schlagzeilen. Ruhe jetzt, möchte man ausrufen, der Drops ist gelutscht!*

*Oder die Sache mit dem „Inflation Reduction Act“, der die europäischen Firmen nun reihenweise in die USA lockt. Das wird allerorten lautstark beklagt und auf das konkurrierende EU-Förderprogramm verwiesen, doch an die Beseitigung des großen Unterschiedes macht sich niemand: Während die Amerikaner das Ganze über eine einfache Steuergutschrift regeln, muss hierzulande eine Flut von Anträgen gestellt werden. Überhaupt ist Europa fördertechnisch in der Zeit des Absolutismus steckengeblieben: Der Bürger muss einen Antrag bei der Obrigkeit einreichen, diese befindet dann irgendwann darüber und schüttet im Falle der Zustimmung ihr Füllhorn aus. So werden wir die*

*globalen Herausforderungen niemals stemmen können.*

*In Deutschland kommt erschwerend ein fataler Hang zur Planwirtschaft dazu. (Das Scheitern der DDR ist wohl schon zu lange her.) Die Regierung maßt sich an, festzulegen, was der technische Stand im nächsten Jahrzehnt ist. Statt ambitionierte Ziele vorzugeben und streng zu kontrollieren, Belohnungen*

*auszuloben und dann die Wissenschaft, die Wirtschaft und die Bürger machen zu lassen. Ein Vorschlag: Für jedes mit Solarkollektoren vollgestellte Flachdach in Deutschland gibt es einen großen Steuernachlass X, verbunden mit einem Y, wenn die Module aus europäischer Produktion stammen. Irgendjemand hat ausgerechnet, dass unser Energieproblem damit komplett gelöst wäre.*

*Noch mal zurück: Ein Nebeneffekt dieser Endlosschleife ist, dass kaum Raum für Neues bleibt. Wenn immer wieder über längst Entschiedenes diskutiert wird, spricht keiner mehr über Alternativen, die noch nicht in aller Munde sind. Darunter leidet auch die Biotechnologie: Ihre Lösungen in der aktuellen Klimakrise werden viel zu wenig wahrgenommen. Unsere Titelgeschichte ist ein gutes Beispiel dafür.*

**> Auch die INDUSTRIA BIOTEC, die am 21. und 22. September wieder in Berlin stattfindet, will die Biologisierung der Industrie durch Sichtbarmachung der Lösungen vorantreiben. In diesem Jahr steht am zweiten Tag der Dialog mit der Politik und der Öffentlichkeit im Mittelpunkt.**

**> Start ups gehört die Zukunft! Premiere in diesem Heft: CATALYSER, das Start-up-Magazin aus dem Hause Sartorius. Herzlich willkommen!**

**PlasmidFactory**

The Minicircle Company

**Besuchen Sie uns!**  
**ASGCT | LOS ANGELES**  
16. - 20. MAI | STAND 651

**The better way to DNA!**

## High Quality Grade Plasmid & Minicircle DNA

- Kundenspezifische *High Quality Grade* DNA für GMP Produktion von viralen Vektoren, RNA und CAR-T Zellen
- QC einschließlich CGE Service
- pDG/pDP Plasmide für AAV Produktion
- 2 Plasmid System
- Serotypen inklusive AAV8 & AAV9
- GFP-Transferplasmide
- ITRRESCUE®
- In Stock Service

Demnächst auch

**GMP**

**PlasmidFactory.com**

PlasmidFactory GmbH  
Meisenstraße 96 | 33607 Bielefeld  
Germany | ☎ +49 521 2997 350

# INHALT 2 | 23



**12** Nach Wasser ist Beton der meistverwendete Rohstoff der Welt. Aber er hat ein gewaltiges Problem: die Herstellung des Klebers Zement. Biotechnologen und Chemiker haben Lösungen erdnen, die seinen gewaltigen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eliminieren könnten



**74** Knapp zwei Monate, bevor die EU-Kommission einen Vorschlag zur Deregulierung der neuen Züchtungsverfahren präsentieren will, zeigen sich Deutschland und die Schweiz zurückhaltend bei dem Ausnehmen von Genome Editing & Co. in der Saatgutzüchtung aus dem Gentechnikrecht.

## INTRO

HpVac S.A. mit Bakterienprotein gegen Allergien; Cannabis-Legalisierung; Experten empfehlen Dokumentation; Neue AML-Biomarker sagen Ansprechen vorher; Wacker und Cordent Pharma optimierten mRNA-Therapeutika; RocketVax AG und Berliner Virologen erproben Corona-Lebendvaccine; Bioregionen vergeben ihren Innovationspreis; Electrochaea GmbH baut Kapazität für regeneratives Biomethan aus; Spexis AG erhält 4,5 Mio. US-Dollar von SPRIM Global Investments; Forbion legt neue Fonds auf **6-8**

## WIRTSCHAFT

**11**

## INDUSTRIELLE BIOTECHNIK

Neues Bauen

**12-20**

Inflarx erhält Notfallzulassung für COVID-19-Therapeutikum

**21**

Start-ups

**22**

Seamless Therapeutics startet mit Genschere der anderen Art

## INTERVIEW

Prof. Dr. Hartmut Juhl, Geschäftsführer, Indivumed Therapeutics

**24**

Klinische Studien

**27-28**

Grants4AG: Stipendien in Agrobiotech ohne D; |transkript persönlich

**30**

Elf Prozent mehr EU-Biotech-Patente; IP-Kommentar

**32**

Wien baut Translationszentrum; Gesundheitswirtschaft wächst

**33**

Netzspiegel

**34-35**

Börse

**36-37**

## SPEZIAL MANUFACTURING/TECHPARKS

**39**

**23** Baustelle Zukunft

**39-43**

Übersicht Techparks und Campi

**44-50**

## INTERVIEW

Dr. Christina Quensel, Geschäftsführerin,

**24**

Campus Berlin-Buch GmbH

**52-54**

Analytik in der Arzneimittel-F&E

**56**

Innovationen im Gewerbebau

**58**

FuHub: Ort der Kreativität

**64**

High-tech-Biotop Leipzig

**66-68**

## INTERVIEW

Dr. Simon Kempf, Geschäftsführer, DLE Land Development GmbH

**33**

**69**

Potsdam: Campus der Zukunft

**70**

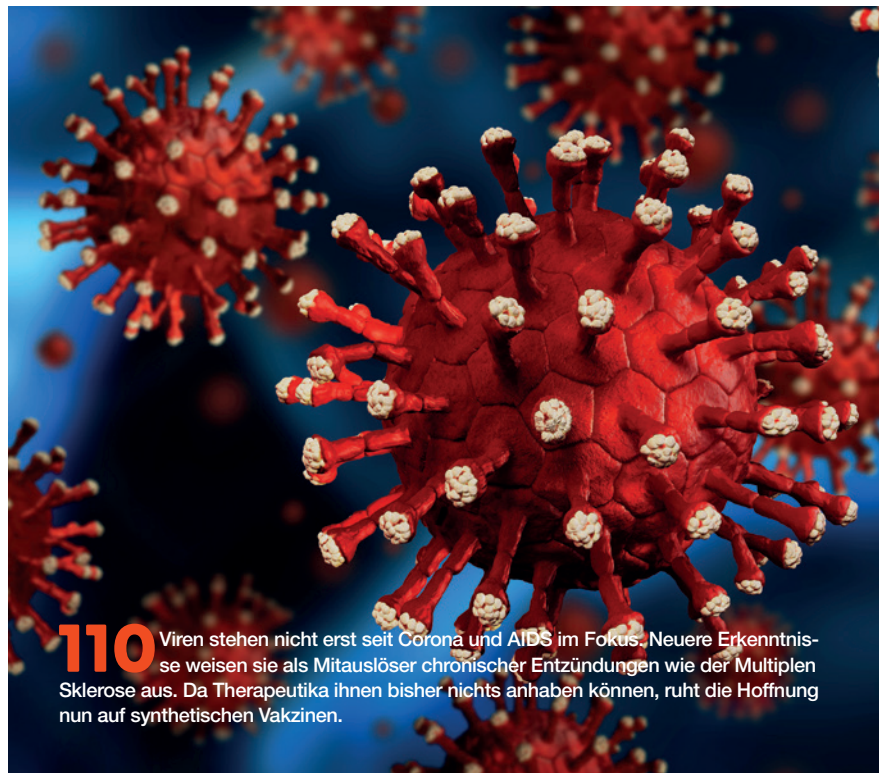
Halle: mRNA-Kompetenz wächst

**71-72**

**24** |transkript sprach mit Geschäftsführer Prof. Dr. Hartmut Juhl über die Aufspaltung der Hamburger Indivumed GmbH in eine bereits verkaufte Service-sparte und einen datengetriebenen Entwickler moderner Krebstherapien.



**39** Technologieparks sind die Brutstätten der Biotech-Innovation. |transkript eine Übersicht über die attraktivsten Standorte.



**110** Viren stehen nicht erst seit Corona und AIDS im Fokus. Neuere Erkenntnisse weisen sie als Mitauslöser chronischer Entzündungen wie der Multiplen Sklerose aus. Da Therapeutika ihnen bisher nichts anhaben können, ruht die Hoffnung nun auf synthetischen Vakzinen.

## POLITIK 73

### AGRO-BIOTECHNOLOGIE

Präzisionszüchtung:  
Europa alleine zuhause **74-77**

### KLARTEXT

Dr. Jochen Maas, Geschäftsführer,  
Sanofi Deutschland GmbH **78**

Diagnostikbranche: Zurück zum  
Normalbetrieb **79**

EU beschließt Ende der Neuzulassung  
von Verbrennern **80**

FAO: Zellbasiertes Fleisch im Fokus **81**

## LABORWELT 99

Bunte Laborräume **100-101**

### INTERVIEW

Dr. Ali Tinazli, Geschäftsführer,  
Lifespin GmbH, Regensburg **102-104**

Krebsziele suchen mit  
der Genschere CRISPR-Cas **105**

Labor der Zukunft **106-107**

Auszeichnung für Plastikalternative;  
Neue Produkte **108**

## WISSENSCHAFT 109

**VIROLOGIE**  
Der Kampf geht weiter **110-113**

Hoffnung bei gestörter  
Blutgerinnung **114-116**

Mikrobiologie der  
Entzündung **117-118**

Der Duft von Himbeeren **119**

## MEDTECH ZWO 120

Start-ups **120**

Famedly GmbH/Diagnose von  
Hodgkin-Lymphomen/neue Regulatorik-  
stelle in BW/Kooperation bei bildgestütz-  
ter Hirnforschung/Dopavision GmbH **121**

**MEDTECHLIVE T4M –**  
Branchentreff in Nürnberg **122-123**

Neues Produkt/Kunststoffstent  
soll Tumor mit Hitze bekämpfen **127**

Branchen-News **129**

Cluster & Verbände **131-133**

## DIES UND DAS

Personalia/Preise **136**

Schneller zum Target **137**

Verbände **138-141**

Vorbericht: Connect in Pharma **142**

Termine **143**

Index **144**

Stellenmarkt **145**

Extro **146**



Bis zum Jahr 2060 soll sich der weltweite Verbrauch von Beton verdoppeln. Sein Anteil würde dann von derzeit 8% auf 16% der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen anwachsen. Ist das Ziel der Bundesregierung, ab 2030 nur CO<sub>2</sub>-neutrale Neubauten zuzulassen, ein leeres Versprechen?

# NEUES BAUEN

Nach Wasser ist Beton der meistverwendete Rohstoff der Welt. Aber er hat ein gewaltiges Problem: die Herstellung des Klebers Zement. Biotechnologen und Chemiker haben Lösungen ersonnen, die seinen gewaltigen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eliminieren könnten.

von Thomas Gabrielczyk

**B**auen ist ein schmutziges Geschäft und dabei bleibt es vorerst wohl auch – allen Beteuerungen und Reduktionsbemühungen der weltgrößten Zementhersteller Holcim Group (Schweiz) und Heidelberg Materials zum Trotz.

Denn rund 98% der jährlich rund 3 Mrd. Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Baubranche gehen auf die Kappe der Herstellung von Portlandzement – einem Gemisch aus 58% bis 66% Kalziumoxid (gebranntem Kalk) mit Siliziumdioxid (18 bis 26% Aluminiumoxid (4 bis 10%) und Eisenoxid (2 bis 5%), das durch Erhitzung von Kalziumkarbonat aus Kalkstein mit Sauerstoff bei 1.450° C decarboxyliert wird. Vermischt man den Zement mit Wasser, Sand und Kies entsteht Beton, ohne Kies Mörtel – und ohne das meist mit Stahlwehrungen stabilisierte, schalldämmende und feuerfeste Material läuft nichts auf dem Bau – vorerst ...

## DRUCK VS. KONSERVATIVISMUS

Daran ändert auch die Ende 2019 verlautete Erklärung von Caputh nichts – der Appell eines illustren Expertenkreises um EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen (CDU) an Architekten und die Baubranche proklamiert ein CO<sub>2</sub>-neutrales und nachhaltig-innovatives „Bauhaus der

Erde“ im Zuge des Green Deal. Von der Leyens Ziel: den hohen Ressourcenverbrauch des Bausektors, seine 55% Anteil am weltweiten Bruttomüllaufkommen und seinen wachsenden Anteil am Treibhauseffekt durch nachhaltige, zirkuläre Lösungen zu reduzieren.

Der vor allem in Schwellenländern wie China stark wachsende Zementverbrauch trägt 8% zu den globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Zwischen 2011 und 2013 wurde in China so viel Beton hergestellt und verbaut wie in der gesamten Geschichte der Vereinigten Staaten. Bis 2060 soll sich der globale Betonverbrauch verdoppeln. Das hieße jeden Monat ein neues Paris zu zementieren. Bereits der heute weltweit pro Jahr hergestellte Beton entspricht einer 30 Zentimeter dicken Mauer, die einmal den Äquator umspannt und die über 1.000 Meter hoch ist

Unterdessen hat von der Leyen das Konzeptpapier in konkrete CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele für die Baubranche gegossen: bis 2030 sollen alle Neubauten klimaneutral sein, bis 2050 auch der ältere Gebäudebestand. Der politische Druck auf die konservative Branche, Altbewährtes aufzugeben, wächst. Auch aufgrund der steigenden Preise

» LESEN SIE DEN GANZEN ARTIKEL IN DER  
GEDRUCKTEN AUSGABE.

# EUROPA ALLEINE ZUHAUSE

Nur noch England geht bei der biotechnischen Präzisionszüchtung voran. Auch die Schweiz züchtet vor neuen Zulassungsverfahren für die Neue Gentechnik (NGT) zurück. In Deutschland blockieren die Ampelkoalitionäre sich gegenseitig und halten damit die EU davon ab, einen Strategiewechsel vorzunehmen.

---

*von Georg Käüb*







**G**lobal wurden 2019 auf über 190 Millionen Hektar gentechnisch veränderte Pflanzen in 29 Ländern angebaut, heißt es in einem Report der Non-Profit-Organisation ISAAA (International Service for the Acquisition of Agri-biotech Applications). Eine große Zahl neuer Sorten, die mittels Neuer Gentechnologischer Techniken (NGT) entwickelt wurden, befindet sich in Entwicklung. Alleine bei der US-amerikanischen Landwirtschaftsbehörde USDA waren 168 Gesuche registriert, schrieb die ISAAA in einem anderen Report Ende 2021.

### BUNTES GLOBALES REGELWERK

Auf nationaler Ebene erlassen immer mehr Staaten eigene Regeln für neue gentechnische Verfahren und damit entwickelte Pflanzensorten und Produkte. Während in einigen Staaten alle Produkte, die sich aus neuen gentechnischen Verfahren ergeben, als GVO betrachtet werden, müssen diese in anderen Staaten nur besonders gekennzeichnet werden oder sie werden wie konventionelle Produkte behandelt. Andere Staaten (Südafrika, Neuseeland, Länder der EU, Peru und Bolivien) unterstellen die neuen gentechnischen Verfahren ausdrücklich dem geltenden Gentechnikrecht. England hat damit begonnen, die in den Brexit-Verhandlungen als Gesamt-Großbritannien angekündigten Erleichterungen für GVO-Freisetzungsversuche (Forschung) umzusetzen – mit der damals politisch klar formulierten Botschaft, dass sich das gesamte Vereinigte Königreich zu einem neuen Innovationszentrum der Pflanzenzüchtung entwickeln wolle. Allerdings gibt es dabei noch Abstimmungsschwierigkeiten innerhalb des Vereinigten Königreichs selbst, da nicht alle anderen Landesteile in diese Richtung mitmarschieren wollen und England eben nun alleine die Vorreiterrolle übernommen hat.

### SCHWEIZ ZURÜCKHALTEND

In Europas Mitte war die Schweiz bisher für die Befürworter einer neuen Sichtweise auf die durch CRISPR-Cas9

mögliche präzisere molekularbiologische Pflanzenzüchtung ein Ort der vorsichtigen Hoffnung. Denn das viele Jahre bestehende Moratorium für die Anwendung von Gentechnik in der Umwelt sollte in einem strukturierten, wissenschaftlich begleiteten Prozess überdacht und in eine neue gesetzliche Regelung überführt werden. Der Schweizer Bundesrat hatte dazu in seiner Sitzung vom 1. Februar 2023 den Bericht „Regulierung der Gentechnik im Ausserhumanbereich“ verabschiedet. Dieser grundlegende Bericht sollte einen Gesetzesentwurf vorbereiten helfen, den das Schweizer Parlament im vergangenen Jahr verlangt hatte, als es das Anbaumoratorium für Gentechnikpflanzen in der Schweiz bis Ende 2025 verlängerte. Um dann endgültig über eine Verlängerung oder eine Beendigung dieses Moratoriums befinden zu können, sollte bis Mitte 2024 der Bundesrat einen „risikobasierten Regelungsentwurf“ für Organismen aus neuen Züchtungsverfahren vorlegen, denen keine Fremdgene eingefügt wurden.

### VIEL RAUCH UM WENIG

Mit der Verabschiedung des Expertenberichts hatte sich an dieser Rahmensetzung weder etwas geändert, noch kommt dieser schon einer Gesetzgebung gleich. Doch mit recht unterschiedlichen Interpretationen versuchten Befürworter von mehr Technologieoffenheit und die strikten Gentechnikegener gleichermaßen, die Deutungshoheit über das nun anlaufende Gesetzgebungsverfahren zu gewinnen.

Die vom Schweizer Bundesrat eingesetzte Beratende Kommission für Landwirtschaft (BEKO) begrüßte etwa „die breite Auslegung“ der politischen Mandatsträger der in ihrer Kommission verfassten, verhandelten und in diesen Bericht eingeflossenen Gesichtspunkte zu Chancen und Risiken der neuartigen Pflanzenzüchtungsmethoden.

» LESEN SIE DEN GANZEN ARTIKEL IN DER GEDRUCKTEN AUSGABE.

## IMPRESSUM

Das Magazin |transkript erscheint vierteljährlich im Verlag der

BIOCOM AG  
Jacobsenweg 61  
13509 Berlin | Germany  
Tel.: 030/264921-0  
Fax: 030/264921-11  
E-Mail: [transkript@biocom.de](mailto:transkript@biocom.de)  
Internet: [www.biocom.de](http://www.biocom.de)

Herausgeber:  
Andreas Mietzsch

Redaktion:  
Dr. Georg Käbb (V.i.S.d.P.)  
Thomas Gabrielczyk  
Maren Kühr, Margarita Milidakis,  
Gwendolyn Dorow

Anzeigen:  
Oliver Schnell, Christian Böhm,  
Andreas Macht  
Tel.: 030/264921-45, -49, -54

Vertrieb:  
Lukas Bannert  
Tel.: 030/264921-72

Gestaltung:  
Michaela Reblin

Herstellung:  
Martina Willnow

Druck:  
KÖNIGSDRUCK, Berlin

29. Jahrgang 2023  
Hervorgegangen aus BioTechnologie  
Das Nachrichten-Magazin (1986–88)  
und BioEngineering (1988–94)  
ISSN 1435-5272  
Postvertriebsstück A 49017

|transkript ist nur im Abonnement erhältlich. Der Jahrespreis der BIOCOM CARD beträgt für Firmen und Institutionen 200€. Für Privatpersonen 100€ und für Studenten unter Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung 50€, jeweils inkl. MwSt. und Porto. Der Lieferumfang der BIOCOM CARD umfasst pro Jahr 4x |transkript, 4x European Bio-technology, 1x BioTechnologie Jahrbuch und 1x German Biotech Guide. Auslandsstarife auf Anfrage. Eine Abo-Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen bei der BIOCOM AG schriftlich widerrufen werden. Das Abonnement gilt zunächst für ein Kalenderjahr und verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr. Das Abonnement kann jederzeit beim Verlag zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden. Bei Nichtlieferung aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausbezahlter Bezugsgelder. Gerichtsstand, Erfüllungsort und Zahlungsort ist Berlin. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der inhaltlichen Verantwortung der Autoren. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Genehmigung darf kein Teil in irgendeiner Form reproduziert oder mit elektronischen Systemen verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Titelbild: © estgial - stock.adobe.com  
Beihefter: Nippon Genetics Europe GmbH

© BIOCOM AG  
® BIOCOM ist eine geschützte Marke der BIOCOM AG, Berlin



## INDEX

## UNTERNEHMEN SEITE

4Gene GmbH 35  
4SC AG 30

**A**  
Addex Therapeutics AG 27  
AdrenoMed AG 21  
AiCuris GmbH & Co KG 34  
Alentis Therapeutics AG 21  
Aleph Farms 81  
Alifoods GmbH 81  
AMSilk GmbH 34, 119  
Amundi Private Equity Funds 8  
Analytik Jena GmbH 107, 108  
Andera Partners 21  
Apogenix AG 21, 27  
Ariceum Therapeutics 21  
AstraZeneca 137  
ATHOS Service GmbH 34  
Atriva Therapeutics GmbH 21  
Axxence Aromatic GmbH 119

**B**  
b.fab GmbH 22  
BASF Personal Care SE 109  
Bayer AG 27, 109, 116  
Bayer Crop Sciences 30  
Berlin Partner GmbH 38  
Berlin Scienceport/DLE 47, 69, 70  
Biacore AB 136  
Bio-Technologie 106  
BioCampus Cologne GmbH 43  
Bioclear Earth B.V. 17  
BIOCOM AG 18, 19, 127, 141  
BioM AG 30  
Biomarin Pharmaceuticals 116  
Biomason Inc. 14  
biomindz 51  
Biontech SE 11, 34, 39, 40, 113  
BIOPRO BW GmbH 121  
BioSpring 40  
BioThrust 8  
Bioweg UG 108  
Bioworkshops Limited 49, 60  
Birta Cellulose 108  
Blucon Biotech GmbH 34  
Boehmert & Boehmert 15, 32  
Boehringer Ingelheim GmbH 34, 40  
Breathment UG 120  
Bristol Myers Squibb 27  
btS e.V. 115

**C**  
Campus Berlin-Buch GmbH 52, 61  
Canbridge Pharmaceuticals Inc. 27  
Candor Bioscience GmbH 101  
Cellestia Biotech AG 136  
Chemspec Europe 2023 31  
Clinisys GmbH 99  
Codagenix Inc. 113  
Connect in Pharma/Easyfairs UK 142  
Corat Therapeutics GmbH 21  
Corden Pharma Int. GmbH 6  
CureVision GmbH 120  
Cutiss AG 28  
Cyano Biotech GmbH 36

**D**  
DASGIP an Eppendorf Company 29  
Denka-Group 70  
DINAQOR 136  
Dopavision GmbH 121  
Dopharma International B.V. 70  
Driven Investment GmbH 59, 64  
DRK Baden-Württemberg-Hessen 21

**E**  
Earlybird Venture Capital 21  
Eckert & Ziegler 129

ecoLocked 22  
Eli Lilly 8  
EnBiotix Inc. 6  
European Biotech Network 145  
Evolve Holding AG 34  
Evonik Industries AG 16, 37  
Evotec SE 11, 30, 37

**F**  
F2G Ltd. 8  
Famedly GmbH 121  
FGK Clinical Research GmbH 21  
Fördergesellschaft IZB 62, 63  
Forbion Capital Partners 8, 23  
Formycon AG 30  
**G/H**  
Gencrest Bio Products 108  
GSK Biologicals 113  
H&M Group 14  
Hegemann-Reiners-Gruppe 70  
Heidelberg Pharma AG 36  
Heraeus Amloy GmbH 125, 129  
Higher Steaks Ltd. 81  
Holcim Group 13, 14  
HpVac S.A. 6  
Hypharm GmbH 136

**I/J**  
immunix AG 28  
INDIVUMED GmbH 23, 101  
Indivumed Services GmbH 23  
Indivumed Therapeutics 23  
InfanDx AG 35  
Infliximab N.V. 21  
Insempra GmbH 119  
INTEGRA Biosciences AG 105  
INTERATIO-MediTec-GmbH 126  
Invendo Medical GmbH 136  
iomx Therapeutics AG 136  
Janssen Pharmaceuticals 27  
Jeito Capital 21  
Jones Lang LaSalle 40

**K/L**  
Kinarus Therapeutics Holding AG 28  
Labforward 103, 106  
Legal & General Capital 8  
Leverage Shares 37  
LG Chem Ltd. 34  
Life Science Factory Management 83-98  
Lifespin GmbH 99, 102  
LigniLabs 8  
Lino Biotech AG 35  
Lonza 40

**M**  
mbiomics GmbH 35  
MCH Messe Schweiz (Basel) 104  
MedChemtronica AB 7  
medimesh GmbH 120  
Merck & Co. Inc. 35  
Merz Pharma GmbH & Co. KGaA 72  
Microbify GmbH 22  
MIG Verwaltungs AG 35  
Miltenyi Biotec GmbH 35  
Moderna Inc. 113  
MorphoSys AG 36  
Mosa Meat 81  
Myllia Biotechnology 139

**N**  
Nanolose 108  
Navigo Proteins 72  
Neo4j Germany GmbH 9, 137  
New England Biolabs GmbH U2  
Nippon Genetics Europe Einhefter  
Noema Pharma AG 8  
nova-institut GmbH 17  
Novacem Ltd. 16  
Novartis AG 21, 137  
Novo Holdings A/S 21, 137  
Now GmbH 82

NürnbergMesse GmbH 125  
**O/P**  
OncoC4 34  
one.five GmbH 22  
OptoGenTech 8  
Paion AG 11  
Pelobiotec GmbH 62  
Pfizer Inc. 113  
Pheon Therapeutics Ltd. 8  
Phytowell GmbH 119  
PlasmidFactory GmbH 3, 40, 136  
Polycare Research Technology 20  
Potsdam Science Park 42, 70  
Premier Research 26  
Probiodrug GmbH 71  
Prosimilars AG 11  
Proxygen GmbH 35  
PULSE Chesaux-sur-Lausanne 41

**Q/R**  
Quantro Therapeutics 136  
RAPA Healthcare 124, 127, 129  
Rectify Pharma Inc. 8  
Renewcell AB 108  
Rentschler Biopharma SE 53, 136  
Repairon GmbH 28  
REPO4EU|Maastricht University 143  
Rheazell GmbH 136  
Richter-Heim BioLogics 40, 55  
Ripac Labor GmbH 70  
Roche Diagnostics GmbH 136  
RocketVax AG 8

**S**  
S.T. Japan-Europe GmbH 99  
Salutas Pharma GmbH 72  
Sandoz AG 21  
Sanofi Deutschland GmbH 78  
Sartorius AG 37  
Saventic Health GmbH 129  
SciNeuro Pharmaceuticals 11  
Seamless Therapeutics GmbH 8, 23  
Secarna Pharmaceuticals GmbH 11  
Serumwerk Bernburg AG 72  
Simris Biologics GmbH 36  
Sofinnova Partners 16, 35  
Spexis AG 6  
SPRIM Global Investments 6  
Stadt Leipzig/Der Oberbürgermeister66, U4  
Stäubli Tec-Systems 123, 130  
Standortmarketing Golm GmbH 70  
STRATEC Biomedical AG 37  
Synthes AG 136

**T**  
Technologiepark Heidelberg 57  
Terrafinanz/Cushman & Wakefield 67  
Thermosome GmbH 27  
TME Pharma N.V. 27  
Transline-Gruppe 128, 135  
Trockle Unternehmensberatung 145  
Tubulis GmbH 136

**U/V**  
UAB Biotechpharma 56, 65  
uniQure BV 116  
V.O. Patents & Trademarks U3  
Validogen GmbH 33  
Vaxart Inc. 113  
VectivBio Holding 8  
Veeva Systems 10  
Vetter Pharma GmbH 40  
Vifor Fresenius Medical Care 11  
Vivoryon Therapeutics AG 71

**W/Y/Z**  
Wacker Chemie AG 6, 37  
WBA Abdichtungssysteme GmbH 16  
Weinberg Campus 45, 71  
Wellington Partners 23  
Yamaichi Electronics Dt. 127  
Yumab GmbH 25  
Zecha Hartmetall-Werkzeugfabrikation 122

# KARRIERE BIOTECHNOLOGIE / PHARMA

Als Branchenspezialist besetzen wir seit mehr als 25 Jahren erfolgreich Positionen in allen Unternehmensbereichen und Hierarchieebenen der HealthCare / LifeSciences Industrie. Dabei sind wir beratend tätig sowohl im Auftrag namhafter internationaler Unternehmen, des Mittelstandes als auch von Start-Up Organisationen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie an einer beruflichen Weiterentwicklung interessiert sind. Aktuell sind wir mit Suchaufträgen u.a. für nachfolgende Karrierepositionen betraut:

## Head of Business Development & Sales Europe / India

Hochinnovatives Biotechnologie-Unternehmen mit neuartiger, proprietärer Plattformtechnologie; Standort: NRW / Deutschland  
Aufgabe: Definition, Akquise und Ausbau von Key Accounts (spezialisierte Biotechnologie Unternehmen bis Big Pharma) im Bereich Protein Expression, Biopharma Manufacturing und Services; Ausbau des Sales Teams.

## Head of Research & Development

Highly innovative biotechnology company that develops and markets a novel, proprietary platform technology; location: NRW / Germany  
Role: Manage all research and development activities of the platform technology; orchestrate technical development, system innovation and application within Biopharma and beyond; define and support upscaling and technical transfer to production.

## Analytical Development Lead

Highly innovative biotechnology company that develops and markets a novel, proprietary platform technology; location: NRW / Germany  
Role: Define, establish and validate assay development to support quality control as well as research and development activities; setting up processes to generate and collect required information for respective documentation.

## Account Manager B-2-B Biopharma

Global führender Anbieter eines umfassenden Produkt- und Dienstleistungsspektrums für die präklinische Forschung und Entwicklung, Standort: Deutschland (home office, ca. 30% Reiseaktivität)  
Aufgabe: Verantwortung für Erhalt, Ausbau und Entwicklung des der Region zugeordneten Kundenstammes (Biopharma Unternehmen und Akademie) für ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsspektrum.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne beraten wir Sie auch telefonisch. Rufen Sie uns an!

**Dr. Susanne Simon, TROCKLE Unternehmensberatung CH-8713 Uerikon / Zürich, Phone +41 43 818 03 34, E-Mail: [simon@trockle-unternehmensberatung.com](mailto:simon@trockle-unternehmensberatung.com), [www.trockle-unternehmensberatung.com](http://www.trockle-unternehmensberatung.com)**  
Das Managerinnen Netzwerk in den LifeSciences – <http://v-b-u.org/mn.html> - Nehmen Sie Kontakt mit mir auf!

**TROCKLE**  
UNTERNEHMENSBERATUNG



How do I find a new job or a new employee? Now, there is an easy solution: **eurobiotechjobs.net**, the Europe-wide job market for biotechnology and the life sciences. Presented by the European Biotechnology Network.

**eurobiotechjobs.net**

## RÜCKBLICK

5  
13

„Das hochwirksame Malaria-Medikament Artemisin wird erstmals biotechnisch im Industriemaßstab hergestellt. Das Projekt zeigt das Potential von Synthetischer Biologie und Photochemie für die Medikamentenproduktion. Bauern in Asien und Afrika fürchten Ausfälle.“



## DAS LETZTE WORT

Neue und seriöse wissenschaftliche Studien belegen: Die sogenannte geschlechtergerechte Sprache wird in allen Bevölkerungsgruppen mit einer deutlichen Mehrheit abgelehnt. Der Souverän in der Demokratie hat entschieden. Zudem gibt es einen mehrstaatlichen Rat, der die amtliche Rechtschreibung formuliert. Wie kommt es nur, dass eine Minderheit – die dem Irrtum anhängt, Sprache ändere die Gesellschaft, obwohl es doch genau andersherum ist – die öffentlichen Medien und Bildungseinrichtungen ungestraft missbrauchen kann und uns alle mit dem Gendern pestet? So fühlt sich also Dekadenz an.

AM

## VORSCHAU

Das kommende Heft für BIOCOM-Card-Abonnenten ist das EUROPEAN BIOTECHNOLOGY MAGAZINE, das am 17. Mai erscheint. Thema ist u. a. die personalisierte Medizin. Anzeigenschluss: 5.5.2023.

## LETZTE FRAGEN

Testen Sie, ob Sie für den nächsten Smalltalk in Sachen Biotechnologie und Life Sciences gewappnet sind.

1. WIEVIELE BÄUME BRAUCHT ES, UM DAS CO<sub>2</sub> AUS DER HERSTELLUNG VON NUR 1 KUBIKMETER STAHLBETON AN EINEM TAG UMZUSETZEN?

- |                         |     |                         |       |
|-------------------------|-----|-------------------------|-------|
| <input type="radio"/> A | 100 | <input type="radio"/> D | 1.000 |
| <input type="radio"/> B | 300 | <input type="radio"/> E | 2.000 |
| <input type="radio"/> C | 800 | <input type="radio"/> F | 4.000 |

2. WIE HEISST DIE SCHWEDISCHE FIRMA, DIE JÜNGST DIE BERLINER CYANO BIOTECH ÜBERNOMMEN HAT?

- |                         |         |                         |           |
|-------------------------|---------|-------------------------|-----------|
| <input type="radio"/> A | Emris   | <input type="radio"/> D | Simris    |
| <input type="radio"/> B | Semtex  | <input type="radio"/> E | Selen     |
| <input type="radio"/> C | Algenol | <input type="radio"/> F | Algamarin |

3. WO SETZEN NEUE, ANTIVIRALE IMPFSTOFFE AN, DIE ES ALS TABLETTE, NASENTROPFEN ODER SPRAY GIBT?

- |                         |             |                         |              |
|-------------------------|-------------|-------------------------|--------------|
| <input type="radio"/> A | Epidermis   | <input type="radio"/> D | Haarfollikel |
| <input type="radio"/> B | Schleimhaut | <input type="radio"/> E | Netzhaut     |
| <input type="radio"/> C | Unguis      | <input type="radio"/> F | Rückenmark   |

4. WELCHER AUSLÖSER DER ZUFALLSMUTAGENESE IN DER PFLANZEN-ZÜCHTUNG BLEIBT IN DER EU WEITERHIN UNKONTROLLIERT ERLAUBT?

- |                         |              |                         |                        |
|-------------------------|--------------|-------------------------|------------------------|
| <input type="radio"/> A | Schweröl     | <input type="radio"/> D | Holzfeuer              |
| <input type="radio"/> B | Erdgas       | <input type="radio"/> E | ionisierende Strahlung |
| <input type="radio"/> C | Hochspannung | <input type="radio"/> F | Sonnenbrand            |

5. IM VERGANGENEN JAHR GINGEN 2,5 % MEHR PATENTANMELDUNGEN BEIM EPA EIN. WIE GROSS WAR DER ZUWACHS IM BEREICH BIOTECHNOLOGIE?

- |                         |        |                         |       |
|-------------------------|--------|-------------------------|-------|
| <input type="radio"/> A | 11,9 % | <input type="radio"/> D | 4,9 % |
| <input type="radio"/> B | 15,2 % | <input type="radio"/> E | 2,2 % |
| <input type="radio"/> C | 10,8 % | <input type="radio"/> F | 8,9 % |

AUFLÖSUNG: 1:F; 2:D; 3:B; 4:E; 5:A